

**Städt. Alten- und Pflegeheim  
Spital zum Hl. Geist  
Bad Waldsee**



Wirtschaftsplan 2026  
mit  
Erfolgs- und Liquiditätsplan



## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Feststellung des Wirtschaftsplanes	5
Vorbericht	7
Schaubilder	13
Erfolgsplan	15
Liquiditätsplan mit Investitionsprogramm	17
Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität	21
Stellenübersicht und Personalaufwand	23
Anlagen	29
- Schuldendienst	30
- Bilanz zum 31.12.2024	33
- Bilanzentwicklung	34
- Verwaltungskostenbeitrag	35



Feststellung des Wirtschaftsplanes  
des Eigenbetriebs

**Städtisches Alten- und Pflegeheim Spital zum Heiligen Geist  
der Großen Kreisstadt Bad Waldsee**

**für das Wirtschaftsjahr 2026**

Aufgrund § 14 Abs. 1 Eigenbetriebsgesetz (EigBG) hat der Gemeinderat am \_\_\_\_\_  
den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026 beschlossen:

**§ 1 Wirtschaftsplan**

Der Wirtschaftsplan 2026 wird festgesetzt

1. Im Erfolgsplan mit	
1.1. Erträgen von	5.158.600 €
1.2. Aufwendungen von	5.058.600 €
1.3. einem Jahresgewinn / Jahresfehlbetrag von	100.000 €
2. Im Liquiditätsplan mit	
2.1. Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	5.089.000 €
2.2. Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	4.858.200 €
2.3. einem Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit	230.800 €
2.4. Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	15.000 €
2.5. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	200.000 €
2.6. einem Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	-185.000 €
2.7. einem Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 2.3. und 2.6.)	45.800 €
2.8. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0 €
2.9. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	132.180 €
2.10. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-132.180 €
2.11. Saldo Liquiditätsplan (Saldo aus 2.7. und 2.10.)	- 86.380 €
3. Mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen von	0 €
4. Mit dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von	0 €

**§ 2 Kassenkreditermächtigung**

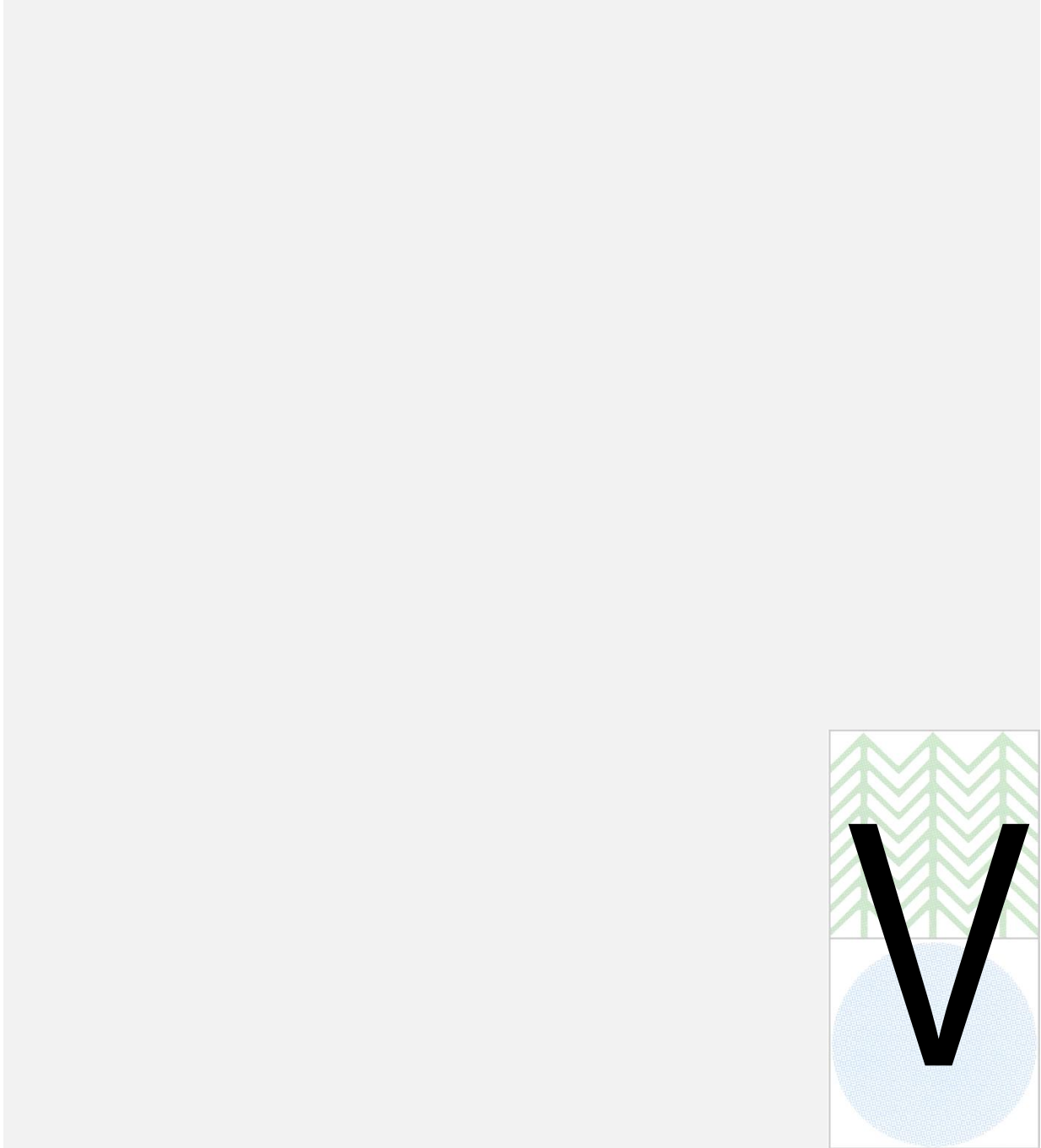
Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 500.000 €

Bad Waldsee,

Matthias Henne  
Oberbürgermeister



# Vorbericht



# Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2026

## 1. Vorbemerkungen

Das Städtische Alten- und Pflegeheim Spital zum Heiligen Geist (Spital) wird als Sondervermögen der Stadt in der Rechtsform eines Eigenbetriebes ohne eigene Rechtspersönlichkeit geführt. Steuerrechtlich ist es eine steuerbegünstigte Altenpflegeeinrichtung. Das Spital ist derzeit mit 82 Dauerpflegeplätzen im Pflegeheimverzeichnis des Landes Bad Württemberg aufgenommen.

Maßgebend für den Eigenbetrieb sind das Eigenbetriebsgesetz und die Eigenbetriebsverordnung-HGB in der jeweils gültigen Fassung. Der Gemeinderat der Stadt Bad Waldsee hat beschlossen, die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen des Eigenbetriebs Städtisches Alten- und Pflegeheim Spital zum Hl. Geist weiterhin auf Grundlage des Handelsgesetzbuchs zu führen.

## 2. Abschluss Wirtschaftsjahr 2024

Im Geschäftsjahr 2024 konnte das Spital erneut keine Vollbelegung realisieren, da es bis zur Umsetzung der neuen Landesheimbauverordnung (LHeimBauVO) teilweise Erschwernisse und Einschränkungen bei der Zimmerbelegung – insbesondere bei den Doppelzimmern – gibt. Die tatsächliche Belegung lag bei 90,46% gegenüber einer geplanten Auslastung von 95%. Die letzten Pflegesatzverhandlungen mit den Kostenträgern wurden am 25.07.2024 für den Zeitraum von 01.08.2024 bis 30.09.2025 geführt. Diese verschafften der Pflegeeinrichtung kostendeckende Pflegesätze.

Bezüglich den erhaltenen Ergänzungshilfen nach dem Energierettungsschirm wurden in den Vorjahren 65.000 EUR für mögliche Rückzahlungsverpflichtungen nach Einreichung der Jahresrechnungen für Strom und Gas zurückgestellt. Rückerstattungsansprüche wurden bisher in Höhe von 39.756,60 EUR an die Einrichtung gestellt und auch im Jahr 2024 zurückbezahlt. Ob noch weitere Erstattungsansprüche folgen, ist derzeit noch unklar.

Die Generalsanierung der Aufzüge konnten Ende 2024 beauftragt und begonnen werden. Das Geschäftsjahr 2024 schließt mit einem Jahresüberschuss von 53.254,00 EUR ab.

## 3. Entwicklungen und voraussichtlicher Abschluss des Wirtschaftsjahres 2025

	Plan 2025	Plan anteilig per 30.06.25	Ergebnis per 30.06.25
Erträge	4.945.000 €	2.472.500 €	2.309.700 €
Aufwendungen	4.895.000 €	3.447.500 €	2.407.700 €
Ergebnis	50.000 €	25.000 €	-98.000 €

Das 1. Halbjahr 2025 verlief nicht planmäßig wegen Unterbelegungen aufgrund vorübergehendem Pflegekräftemangel, den Aufzugssanierungen im Haus 4 und 6 sowie hohen Krankheitsständen. Dabei musste zwischenzeitlich auch wieder auf Leiharbeitskräfte zurückgegriffen werden. Nach den heute vorliegenden Ergebnissen und der Annahme, dass das 2. Halbjahr planmäßig verläuft, muss für 2025 voraussichtlich mit einem Jahresverlust von etwa 75.000 EUR gerechnet werden.

Am 01.10.2025 werden mit dem Kommunalverband für Jugend und Soziales (KVJS) und den Pflegekassen neue Pflegesatzverhandlungen geführt. Diese Verhandlungen sollen der Pflegeeinrichtung weiterhin kostendeckende Pflegesätze verschaffen.

#### **4. Wirtschaftsplan 2026**

Der Wirtschaftsplan 2026 umfasst den Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung, den Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung und die voraussichtliche Entwicklung der Liquidität, sowie die Stellenübersicht mit den Personalaufwendungen.

##### **4.1 Erfolgsplan**

###### **4.1.1 Bewohner/Erlössituation**

Im Alten- und Pflegeheim „Spital zum Heiligen Geist“ werden zum überwiegenden Teil Bad Waldseer Einwohner versorgt. Im Wirtschaftsjahr 2026 stehen 82 Planbetten zur Verfügung. Wie in den Vorjahren wurde auch für das Wirtschaftsjahr 2026 mit einer hohen Belegung von 95% Auslastung geplant. Durch eine spürbare Anpassung der Heimentgelte in der Pflegesatzverhandlung am 01.10.2025 sollen außerdem kostendeckende Erlöse zur Finanzierung der höheren Personalkosten auf Grund des neuen TVöD – Tarifvertrags verhandelt werden. 97% der Gesamterträge im Spital werden durch die Umsatzerlöse aus Heimkosten erzielt.

###### **4.1.2 Personalaufwand**

Die Personalkosten nehmen mit 3,63 Mio. € oder ca. 71,7% der Gesamtaufwendungen den größten und wichtigsten Posten im Alten- und Pflegeheim ein. Die Personalkosten werden deshalb durch die Heim- und Betriebsleitung kontinuierlich überwacht. Bei den Personalkosten 2026 wurden die tariflichen Kostensteigerungen eingeplant, um die allgemeinen Tarifierhöhungen und die Sonderregelungen für Pflegeeinrichtungen zu finanzieren.

###### **4.1.3. Entwicklung der Sachkosten**

Die Sach- und Betriebskosten, insbesondere im Energiesektor, wie auch bei den Lebensmittelpreisen und Materialaufwendungen, sind Kostensteigerungen ausgesetzt. Es wurden entsprechend Preissteigerungsraten berücksichtigt. Darüber hinaus sind für 2026

neben dem laufenden Unterhaltungsaufwand folgende dringende bauliche Unterhaltungs- und Erneuerungsmaßnahmen eingeplant:

- Austausch Rauchmelder in der gesamten Brandmeldeanlage
- Instandhaltung Giebel Seeseite Haus 4
- Sanierung Aufzug Haus 8

Bei der Berechnung der übrigen Sachkosten wurde für das Geschäftsjahr 2026 von einer Belegung von 95% ausgegangen. Bis zur Umsetzung der neuen Landesheimbauverordnung (LHeimBau VO) hat die Pflegeeinrichtung teilweise Erschwernisse und Einschränkungen bei der Zimmerbelegung – insbesondere bei den Doppelzimmern – und kann somit mit keiner Vollbelegung rechnen.

#### **4.1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag**

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit 2026 schließt voraussichtlich mit einem Jahresgewinn von 100.000 EUR ab. Dies hängt jedoch von einer durchgehend hohen Belegung ab.

#### **4.1.5 Finanzplanung**

Für die Jahre 2027 bis 2029 wurde nach heutigem Kenntnisstand die Finanzplanung erstellt. Auch in den kommenden Jahren muss es das Ziel sein, Jahresgewinne zu erwirtschaften.

### **4.2 Liquiditätsplan**

#### **4.2.1 Liquiditätsplan und Investitionsmaßnahmen**

Im Liquiditätsplan für 2026 und den Folgejahren wurden wieder Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten in Form von Festgeldzinsen eingeplant.

Bei den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit sind Mittel für die Betriebs- und Geschäftsausstattung des laufenden Betriebes vorgesehen. Insbesondere die Anschaffung von Pflegegeräten und Mobiliar, Hebelifter sowie Planungskosten für die Umsetzung der LHeimBauVO (Landesheimbauverordnung) sind hier eingeplant.

Weiterer Finanzierungsbedarf besteht für die Auflösung passivierter Ertragszuschüsse sowie die Tilgung der bestehenden Kredite. Beides erfolgt planmäßig. Die Finanzierungsmittel ergeben sich durch Abschreibungen und durch die geplanten Jahresgewinne.

#### **4.2.2 Finanzplanung und Kassenliquidität**

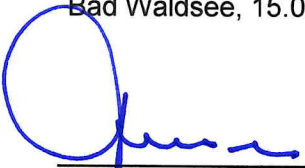
Für die Jahre 2027 bis 2029 wurde nach heutigem Kenntnisstand die Finanzplanung und die voraussichtliche Entwicklung der Liquidität in den Folgejahren erstellt. Die Liquidität des Alten-

und Pflegeheims „Spital zum Heiligen Geist“ kann zum jetzigen Zeitpunkt als ausreichend bezeichnet werden. Die liquiden Eigenmittel können in den kommenden Jahren geringfügig erhöht werden. Allerdings steht kein Kapital für große Investitionen zur Verfügung.

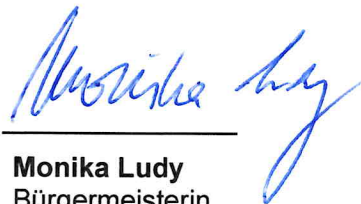
#### **4.3 Schulden**

Der planmäßige Schuldenstand des Alten- und Pflegeheims wird sich zum Ende des Wirtschaftsjahres 2026 durch die vorgesehenen Tilgungen in Höhe von 112.180 € voraussichtlich auf 500.188 € belaufen.

Bad Waldsee, 15.09.2025



**Matthias Henne**  
Oberbürgermeister



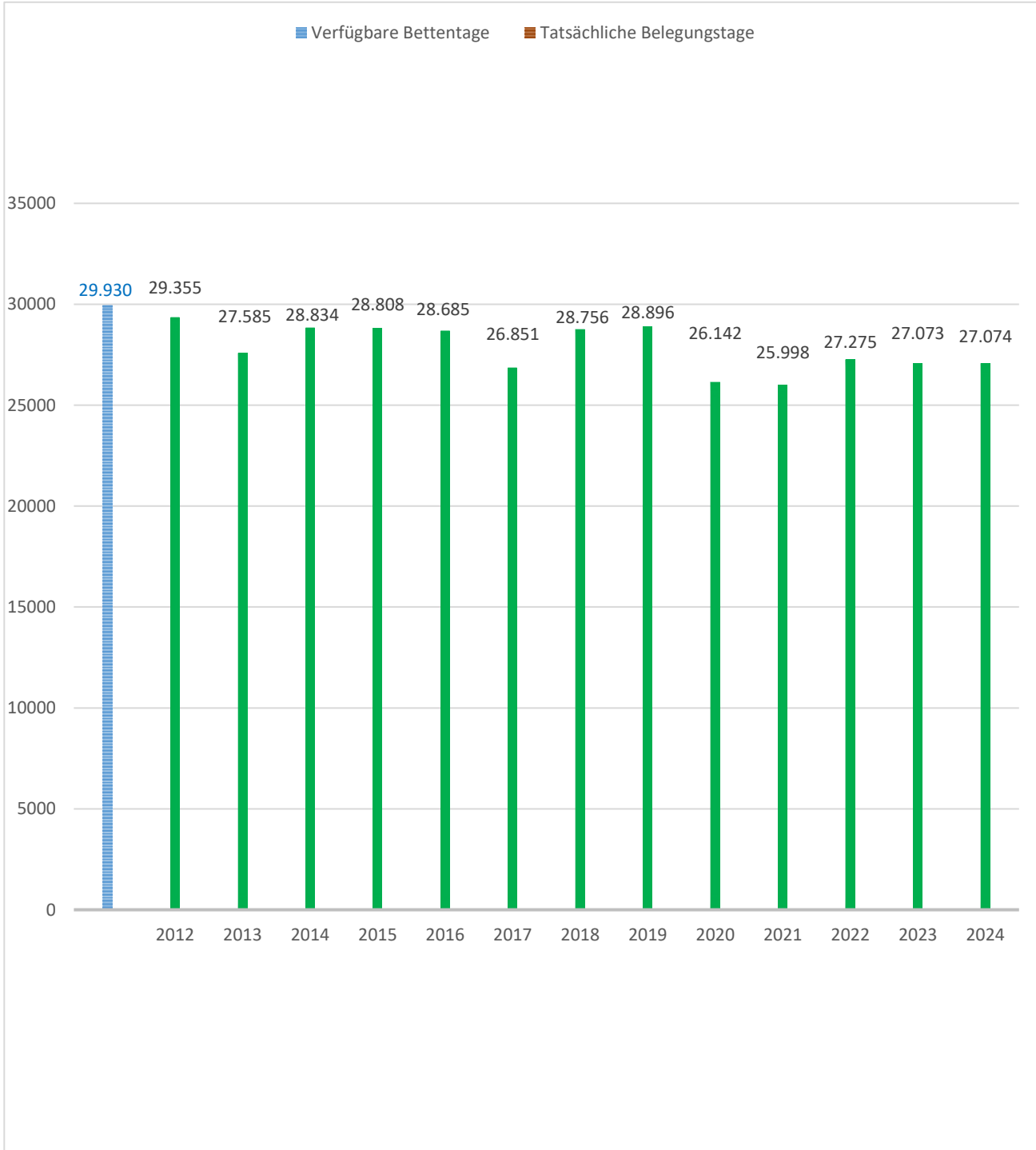
**Monika Ludy**  
Bürgermeisterin



# Schaubilder



### Entwicklung Belegungstage im Spital zum Heiligen Geist bei 82 Planbetten



Belegung 100% 97,8% 92,2% 96,3% 96,2% 95,6% 89,7% 96,1% 96,6% 87,1% 86,9% 91,1% 90,4% 90,5%

# Erfolgsplan



### Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung

(Anlage 1 zu § 1 Absatz 1 Satz 2 und § 4 i.V.m. § 14 EigBVO-HGB)

	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
1. Umsatzerlöse						
a) Erlöse aus Pflegeleistungen	3.125.703	3.310.000	3.462.600	3.541.000	3.623.000	3.704.000
b) Erlöse aus Unterkunft und Verpflegung	924.391	990.000	1.050.000	1.069.000	1.090.000	1.110.000
c) Erlöse aus Investitionskostenförderung	472.185	480.000	480.000	480.000	480.000	480.000
d) Sonstige Betriebserlöse	17.380	13.400	13.400	13.400	13.400	13.400
	4.539.659	4.793.400	5.006.000	5.103.400	5.206.400	5.307.400
2. Erhöhung/Verminderung Bestand Erzeugnisse	0	0	0	0	0	0
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
4. Sonstige betriebliche Erträge						
a) Personalkostenumlagen und -zuschüsse	127.807	79.000	80.000	80.000	70.000	70.000
b) Erträge aus Auflösung von Sonderposten	54.635	54.600	54.600	54.600	54.600	54.600
c) Sonstige außerordentliche Erträge	15.307	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	197.749	136.600	137.600	137.600	127.600	127.600
<b>Betriebliche Erträge Gesamt</b>	<b>4.737.408</b>	<b>4.930.000</b>	<b>5.143.600</b>	<b>5.241.000</b>	<b>5.334.000</b>	<b>5.435.000</b>
5. Materialaufwand						
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	622.379	818.000	845.000	811.000	789.000	781.000
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	348.351	370.900	384.100	393.900	402.400	410.900
	970.731	1.188.900	1.229.100	1.204.900	1.191.400	1.191.900
6. Personalaufwand						
a) Löhne und Gehälter	2.700.195	2.668.800	2.777.200	2.857.000	2.944.000	3.026.000
b) Soziale Abgaben, Altersvorsorge und Sonstige Personalaufwendungen	811.106	818.200	848.800	877.000	901.500	925.000
	3.511.301	3.487.000	3.626.000	3.734.000	3.845.500	3.951.000
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	209.116	192.000	180.400	170.000	162.000	160.000
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	614	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
<b>Betriebliche Aufwendungen Gesamt</b>	<b>4.691.760</b>	<b>4.870.900</b>	<b>5.038.500</b>	<b>5.111.900</b>	<b>5.201.900</b>	<b>5.305.900</b>
9. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
10. Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen	0	0	0	0	0	0
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	37.029	15.000	15.000	10.000	10.000	10.000
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen u. Wertpapiere	0	0	0	0	0	0
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	29.423	24.000	20.000	15.000	10.000	5.000
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
15. Ergebnis nach Steuern	53.254	50.100	100.100	124.100	132.100	134.100
16. Sonstige Steuern	0	100	100	100	100	100
<b>17. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (-)</b>	<b>53.254</b>	<b>50.000</b>	<b>100.000</b>	<b>124.000</b>	<b>132.000</b>	<b>134.000</b>

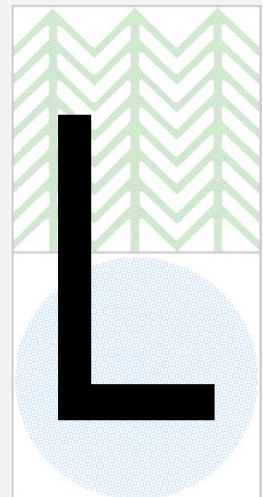
#### nachrichtlich

18. Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung	0	0	0	0	0	0
19. Vorauszahlung an die Gemeinde auf die spätere Überschussabführung	0	0	0	0	0	0

# Liquiditätsplan mit Investitionsprogramm

**Planvermerk:**

Gemäß § 2 Abs. 4 EigBVO-HGB sind Mittel für die einzelnen Vorhaben übertragbar. Die Ansätze für die verschiedenen Vorhaben sind gegenseitig deckungsfähig.



## Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung

(Anlage 2 zu § 2 Absatz 2 Satz 1 und § 4 i.V.m. § 14 EigBVO-HGB)

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2024	2025	2026	2027	2028	2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	<b>Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>4.685.299</b>	<b>4.875.400</b>	<b>5.089.000</b>	<b>5.186.400</b>	<b>5.279.400</b>	<b>5.380.400</b>
2	<b>Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>4.407.082</b>	<b>4.679.000</b>	<b>4.858.200</b>	<b>4.942.000</b>	<b>5.040.000</b>	<b>5.146.000</b>
3	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo aus Nr. 1 bis 2)</b>	<b>278.217</b>	<b>196.400</b>	<b>230.800</b>	<b>244.400</b>	<b>239.400</b>	<b>234.400</b>
4	Erhaltene Zinsen	37.029	15.000	15.000	10.000	10.000	10.000
5	Erhaltene Dividenden	0	0	0	0	0	0
6	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>37.029</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>
7	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	18.697	120.000	200.000	40.000	40.000	40.000
9	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>18.697</b>	<b>120.000</b>	<b>200.000</b>	<b>40.000</b>	<b>40.000</b>	<b>40.000</b>
10	<b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 9)</b>	<b>18.332</b>	<b>-105.000</b>	<b>-185.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>
11	<b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nr. 3 und 10)</b>	<b>296.549</b>	<b>91.400</b>	<b>45.800</b>	<b>214.400</b>	<b>209.400</b>	<b>204.400</b>
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei Dritten [8]	0	0	0	0	0	0
13	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
14	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber Dritten [11]	146.530	127.780	112.180	66.700	66.700	66.700
15	Gezahlte Zinsen	29.423	24.000	20.000	15.000	10.000	5.000
16	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>175.953</b>	<b>151.780</b>	<b>132.180</b>	<b>81.700</b>	<b>76.700</b>	<b>71.700</b>
17	<b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nr. 13 und 16)</b>	<b>-175.953</b>	<b>-151.780</b>	<b>-132.180</b>	<b>-81.700</b>	<b>-76.700</b>	<b>-71.700</b>
18	<b>Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus Nr. 11 und 17)</b>	<b>120.596</b>	<b>-60.380</b>	<b>-86.380</b>	<b>132.700</b>	<b>132.700</b>	<b>132.700</b>
19	<b>nachrichtlich:</b> voraussichtlicher Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	876.972	997.568	937.188	850.808	983.508	1.116.208

### Erläuterungen:

Erträge aus Auflösung Sonderposten werden bei "Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit" abgezogen

Afa wird bei "Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit" abgezogen

→ deshalb keine Berücksichtigung im Liquiditätsplan

[8] Nur Investitionskredite, keine Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten

[11] Nur Investitionskredite, keine Auszahlungen aus der Tilgung von Kassenkrediten

## Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsplan 2026		davon voraussichtlich fällige Auszahlungen <sup>2</sup>			
		2027	2028	2029	2030
Jahr	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
	1 <sup>1</sup>	2	3	4	5
2026	0	0	0	0	0
2025	0				
2024	0				
2023	0				
<b>Summe:</b>		0	0	0	0
<b>Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen:</b>		0	0	0	0

<sup>1</sup> In Spalte 1 ist der jeweilige Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen für das Wirtschaftsjahr und alle früheren Jahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren und aus deren Inanspruchnahme noch Auszahlungen in den kommenden Jahren fällig werden.

<sup>2</sup> In Spalte 2 sind das dem Wirtschaftsjahr folgende Jahr, in die Spalten 3 bis 5 die sich anschließenden Jahre einzusetzen.

**Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen**

(Anlage 5 zu § 2 Absatz 3 Satz 2 und § 4 EigBVO-HGB)

Nr.		Ansatz Wirtschaftsjahr 2026 EUR	Planung Wirtschaftsjahr 2027 EUR	Planung Wirtschaftsjahr 2028 EUR	Planung Wirtschaftsjahr 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich- EUR
	<b>Maßnahme 8.1 - Planungskosten:</b>	Für die Umsetzung der Landesheimbauverordnung (LHeimBauVO) werden im Planungsjahr 2026 erneut Mittel für entsprechende Planungskosten eingeplant.				
	<b>Maßnahme 9. - Erwerb von bewegl. Sachvermögen:</b>	Für den laufenden Erwerb von beweglichem Sachvermögen (z.B. Niederflur-Pflegebetten, Mobilar der Bewohnerzimmer oder elektrische Pflegegeräte und Lifter u.s.w.) werden jährlich 40.000 EUR eingeplant.				
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen					
2	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit					
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen					
4	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen					
5	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit					
<b>6</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 1 bis 5)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen					
8.1	<b>Planungskosten für LHeimBau VO</b>	160.000	0			
9	<b>Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen (Anschaffung Niederflur-Pflegebetten, Mobilar, Pflegegeräte, EDV-Telematik u.s.w.)</b>	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen					
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen					
12	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen					
<b>13</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 7 bis 12)</b>	<b>200.000</b>	<b>40.000</b>	<b>40.000</b>	<b>40.000</b>	<b>40.000</b>
<b>14</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)</b>	<b>-200.000</b>	<b>-40.000</b>	<b>-40.000</b>	<b>-40.000</b>	<b>-40.000</b>
15	Aktiviertete Eigenleistungen					
<b>16</b>	<b>Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)</b>	<b>200.000</b>	<b>40.000</b>	<b>40.000</b>	<b>40.000</b>	<b>40.000</b>
17	Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen [7]					

[7] Wertangaben können mit Erläuterungen untersetzt werden.

**Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität**

(Anlage 3 zu § 2 Absatz 2 Satz 2 EigBVO-HGB)

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten <sup>1)</sup>	Liquiditätsplan		Finanzplanung		
		Vorjahr	Wirtschafts-jahr	Planung	Planung	Planung
		2025	2026	2027	2028	2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn <sup>2)</sup>	997.568				
2a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn					
2b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere					
2c	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde					
3a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn					
3b	- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde					
<b>4</b>	<b>= liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn</b>	<b>997.568</b>				
5	- mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Absatz 4 EigBVO-HGB)	0				
6	+/- veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 2 i. V. m. Anlage 2 Nummer 40 EigBVO-HGB) <sup>3)</sup>	-60.380	-86.380	132.700	132.700	132.700
<b>7</b>	<b>= voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende</b>	<b>937.188</b>	<b>850.808</b>	<b>983.508</b>	<b>1.116.208</b>	<b>1.248.908</b>
8	- davon für bestimmte Zwecke gebunden <sup>4)</sup>	0	0	0	0	0
<b>9</b>	<b>= vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel</b>	<b>937.188</b>	<b>850.808</b>	<b>983.508</b>	<b>1.116.208</b>	<b>1.248.908</b>

<sup>1)</sup> Die Zeile 8 (Gesamtsumme der gebundenen Mittel) kann bedarfsgerecht weiter unterteilt werden.

<sup>2)</sup> Aus der Liquiditätsrechnung (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 48 direkte Methode bzw. Nr. 52 indirekte Methode EigBVO-HGB).

<sup>3)</sup> Sofern verfügbar sollen in Spalte 1, statt der veranschlagten Änderung des Finanzierungsmittelbestands, aktuelle Prognosewerte aufgenommen werden.

<sup>4)</sup> Hierunter können z.B. auch Rückstellungen fallen.

## Anlage zur voraussichtlichen Entwicklung der Liquidität

### Finanzierungsmittel 2025 bis 2029

	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
1. Zuweisungen und Zuschüsse	0	0	0	0	0
2. Jahresgewinn	50.000	100.000	124.000	132.000	134.000
3. Kredite	0	0	0	0	0
4. Abschreibungen	192.000	180.400	170.000	162.000	160.000
5. Tilgung Verlust Vorjahre	0	0	0	0	0
6. Erhaltene Zinsen	0	0	0	0	0
7. Erübrigte Mittel aus Vorjahren	730.372	937.188	850.808	983.508	1.116.208
<b>Finanzierungsmittel insgesamt</b>	<b>972.372</b>	<b>1.217.588</b>	<b>1.144.808</b>	<b>1.277.508</b>	<b>1.410.208</b>

### Finanzierungsbedarf 2025 bis 2029

	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
1. Sachanlagen	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
2. Planungskosten LandesheimbauVO	80.000	160.000	0	0	0
3. Deckung Jahresverlust	0	0	0	0	0
4. Auflösung passivierte Ertragszuschüsse	54.600	54.600	54.600	54.600	54.600
5. Tilgung von Krediten	127.780	112.180	66.700	66.700	66.700
6. Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0	0	0	0	0
7. Verfügbare Mittel	669.992	850.808	983.508	1.116.208	1.248.908
<b>Finanzbedarf insgesamt</b>	<b>972.372</b>	<b>1.217.588</b>	<b>1.144.808</b>	<b>1.277.508</b>	<b>1.410.208</b>

# Stellenübersicht und Personalaufwand



Städt. Alten- und Pflegeheim Spital zum Hl. Geist Bad Waldsee

## Stellenübersicht für das Haushaltsjahr 2026

### Gesamtzusammenstellung

<b>Beschäftigungsgruppe</b>	<b>Stellen 2026</b>	<b>Stellen Vorjahr</b>	<b>Anzahl MA 2026</b>
Pflegepersonal	34,11	34,07	52
PDL und Qualität	2,20	2,20	3
Leitung und Verwaltung	3,20	3,10	4
Hauswirtschaft und Technik	12,51	11,85	21
Betreuung § 43b	4,00	4,20	6
<b>Gesamt</b>	<b>56,02</b>	<b>55,42</b>	<b>86</b>

Die Stellenübersicht wurde 2025 neu gegliedert und an die Pflegesatzsystematik angepasst.  
Eine Vergleichbarkeit mit den Jahren vor 2025 ist deshalb nicht mehr exakt möglich.

Städt. Alten- und Pflegeheim  
Spital zum Hl. Geist Bad Waldsee

**Stellenplan für das Haushaltsjahr 2026**

Tarifart	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2026	Anzahl Mitarbeiter 2026	Zahl der Stellen 2025	Ist-Besetzung am 30.06.2025
1	2	3	4	5	6
TVöD Pflege					
	P13	1,00	1	1,00	1
	P12	0,00	0	0,00	0
	P10	0,75	1	0,75	1
	P09	1,00	1	1,00	1
	P08	1,60	2	1,60	2
	P07	11,04	16	11,27	14
	P06	4,48	7	5,65	8
	P05	12,78	17	10,00	13
	P03	3,60	6	3,80	6
	P02	3,21	6	4,65	8
	P01	0,25	1	0,35	1
<b>Summe</b>		<b>39,71</b>	<b>58</b>	<b>40,07</b>	<b>55</b>
TVöD					
	E12	1,00	1	1,00	1
	E08	0,75	1	0,00	0
	E07	1,00	1	0,15	1
	E06	1,65	4	2,20	4
	E05	1,99	3	2,99	4
	E03	0,00	0	0,50	1
	E02	7,55	14	6,45	12
	E01	0,30	1	0,30	1
	freie Verfügung	1,47	0	1,36	0
<b>Summe</b>		<b>15,71</b>	<b>25</b>	<b>14,95</b>	<b>24</b>
<b>Gesamtsumme</b>		<b>55,42</b>	<b>83</b>	<b>55,02</b>	<b>79</b>
<b>Nachwuchskräfte</b>					
Bezeichnung	Art der Vergütung	Zahl der Stellen 2026	Anzahl Mitarbeiter 2026	Zahl der Stellen 2025	Ist-Besetzung am 30.06.2025
Pflegeausbildung	Azubi TVöD	0,60	3	0,40	2
<b>Summe inkl. Nachwuchskräfte</b>		<b>56,02</b>	<b>86</b>	<b>55,42</b>	<b>81</b>

Städt. Alten- und Pflegeheim  
Spital zum Hl. Geist Bad Waldsee

**Stellenplan für das Haushaltsjahr 2026**

	TVöD Pflege															Summe	
Beschäftigungsgruppe	P13	P12	P11	P10	P09	P08	P07	P06	P05	P04	P03	P02	P01	Azub			
Pflegepersonal				0,75	1,00	1,00	10,44	4,48	12,38			3,21	0,25	0,60			<b>34,11</b>
PDL und Qualität	1,00					0,60	0,60										<b>2,20</b>
Leitung und Verwaltung																	<b>0,00</b>
Hauswirtschaft und Technik																	<b>0,00</b>
Betreuung 43b									0,40		3,60						<b>4,00</b>
<b>Summe</b>	<b>1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,75</b>	<b>1,00</b>	<b>1,60</b>	<b>11,04</b>	<b>4,48</b>	<b>12,78</b>	<b>0,00</b>	<b>3,60</b>	<b>3,21</b>	<b>0,25</b>	<b>0,60</b>			<b>40,31</b>

	TVöD VKA															Summe	
Beschäftigungsgruppe	E12	E11	E10	E09C	E09B	E09A	E08	E07	E06	E05	E04	E03	E02Ü	E02	E01	fr.V	
Pflegepersonal																	<b>0,00</b>
PDL und Qualität																	<b>0,00</b>
Leitung und Verwaltung	1,00								1,25	0,14						0,81	<b>3,20</b>
Hauswirtschaft und Technik							0,75	1,00	0,40	1,85				7,55	0,30	0,66	<b>12,51</b>
Betreuung 43b																	<b>0,00</b>
<b>Summe</b>	<b>1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,75</b>	<b>1,00</b>	<b>1,65</b>	<b>1,99</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>7,55</b>	<b>0,30</b>	<b>1,47</b>	<b>15,71</b>

56,02
-------

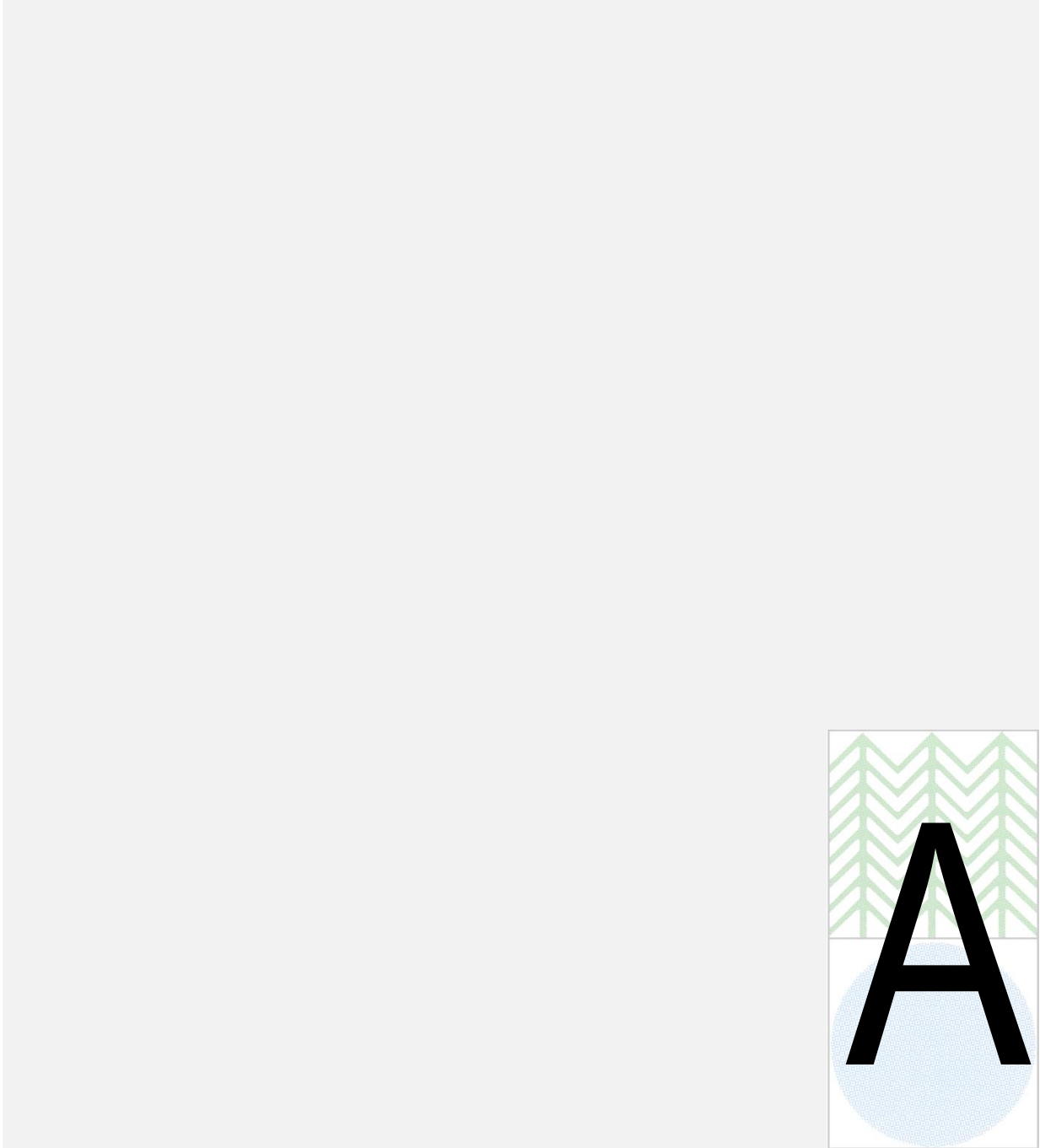
## SAMMELNACHWEIS FÜR PERSONALKOSTEN 2026

Gruppierung	Gehälter Beschäftigte 6000 EUR	ZVK Beschäftigte 6200 EUR	Sozialversicherung Beschäftigte 6100 EUR	Beihilfen Sonstiges 6300 EUR	Deckungs- reserve	Minder- ausgabe EUR	Summe EUR
Personal Alten-/Pflegeheim	2.777.200	240.800	558.000	50.000	0	0	3.626.000
Summe	2.777.200	240.800	558.000	50.000	0	0	3.626.000

In der Gesamtsumme der Personalkosten sind die Sonstigen Personalaufwendungen nicht enthalten



# Anlagen



**ÜBERSICHT ÜBER DEN VORAUSSICHTLICHEN STAND DER SCHULDEN  
(OHNE KASSENKREDITE)**

- in 1.000 EUR -

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres EUR	Voraussichtl. Stand zu Beginn des WJahres EUR	im Wirtschaftsjahr veranschlagte		Voraussichtl. Stand am Ende des WJahres EUR
			Zugänge EUR	Abgänge EUR	
<b>1. Schulden aus Krediten</b> von/vom					
1.1 Bund, LAF, ERP-Sonderverm.	0				0
1.2 Land	0				0
1.3 Gemeinden und Gemeindever- bände	0	0	0	0	0
1.4 Zweckverbänden und dgl.					0
1.5 sonst. öffentlichen Bereich	0	0	0	0	0
1.6 Kreditmarkt	740	612	0	112	500
1.9 Summe 1	740	612	0	112	500
<b>2. Innere Darlehen</b>					
2.1 aus Sonderrücklagen					
2.2 von Sondervermögen ohne Sonderrechnung					
2.9 Summe 2	0	0	0	0	0
<b>3. Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftl. gleichkommen</b>					
3.9 Summe 3	0	0	0	0	0
<b>Summe EB Alten- und Pflegeheim</b>	740	612	0	112	500

**Umrechnung des Schuldenstands je Einwohner**      30.06.2025      20.896

Beginn 2026      Ende 2026  
29,29      23,93 EUR

**EIGENBETRIEB STÄDTISCHES ALTEN- UND PFLEGEHEIM SPITAL ZUM HL. GEIST**

**WIRTSCHAFTSJAHR 2026**

	Gläubiger	Darl.Nr.	Jahr der Aufnahme	Ursprungsbetrag EUR	Stand 01.01.2026 EUR	Umschuldung a.o. Tilgung	Zinssatz %	Zinsfest-schreib. bis	Zinsen EUR	Tilgung EUR	Stand 31.12.2026 EUR	Laufzeit
1.6.	Kreditmarkt											
	DZ HYP AG Hamburg	3019 124 101	1999	869.196,20	34.768,04		F 5,49	30.12.2026	1.192,98	34.768,04	0,00	2026
	Kreissparkasse Ravensburg	6000 580 036	2010	1.000.000,00	380.000,00		F 3,75	30.03.2035	13.500,00	40.000,00	340.000,00	2035
	Kreissparkasse Ravensburg	6000 603 195	2011	197.360,00	4.180,00		F 3,10	15.02.2026	64,79	4.180,00	0,00	2026
	Kreissparkasse Ravensburg	6000 762 548	2013	533.875,64	186.879,64		F 2,47	30.03.2033	4.368,69	26.692,00	160.187,64	2033
	L-Bank	557.700100.1	2006	250.000,00	6.540,00		F 3,30	15.02.2026	107,91	6.540,00	0,00	2026
	Summe 1.6.			2.850.431,84	612.367,68	0,00	3,14		19.234,37	112.180,04	500.187,64	
	<b>Summe 1.5. und 1.6.</b>			<b>2.850.431,84</b>	<b>612.367,68</b>	<b>0,00</b>			<b>19.234,37</b>	<b>112.180,04</b>	<b>500.187,64</b>	
	<i>Kreditermächtigung 2026</i>		2026	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00	
	<b>Gesamt</b>			<b>2.850.431,84</b>	<b>612.367,68</b>	<b>0,00</b>			<b>19.234,37</b>	<b>112.180,04</b>	<b>500.187,64</b>	

F = Festzinssatz

V = Variabler Zinssatz

***kursiv = Planung***

## ÜBERSICHT ÜBER DEN STAND DER SCHULDEN (Kassenmäßig)

Wirtschafts- jahr	Schuldenstand zum 1.1. e.J. EUR	Zins EUR	Tilgung EUR	Bemerkungen
2012	2.210.596	89.527	136.313	
2013	2.074.283	92.808	193.683	Umschuldung
2014	2.414.476	89.351	152.780	
2015	2.261.696	83.358	152.780	
2016	2.108.916	77.365	152.780	
2017	1.956.136	71.373	152.780	
2018	1.803.356	65.380	152.780	
2019	1.650.577	59.387	152.780	
2020	1.497.797	53.394	152.780	
2021	1.345.017	47.401	152.780	
2022	1.192.237	41.409	152.780	
2023	1.039.457	35.603	152.780	
2024	886.677	29.423	146.530	
2025	740.147	24.107	127.780	
2026	612.367	19.234	112.180	
2027	500.187			

**Städtisches Alten- und Pflegeheim Spital zum Heiligen Geist Bad  
Bilanz zum 31. Dezember 2024**

	Aktivseite	31.12.2024 -Euro-	31.12.2023 -Euro-
A.	<b>Anlagevermögen</b>		
I.	<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>		
1.	Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	9.778,00	12.949,00
		9.778,00	12.949,00
II.	<b>Sachanlagen</b>		
1.	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.761.975,00	1.902.079,00
2.	technische Anlagen und Maschinen	23.766,00	49.818,00
3.	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	104.349,00	125.441,00
		1.890.090,00	2.077.338,00
III.	<b>Finanzanlagen</b>		
		0,00	0,00
B.	<b>Umlaufvermögen</b>		
I.	Vorräte		
1.	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	31.156,54	38.647,64
		31.156,54	38.647,64
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1.1	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber der Gemeinde *) 0,00 €, Vj 0,00 €	60.671,60	47.682,92
1.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten *) 0,00 €, Vj 0,00 €	89.237,98	105.241,21
		149.909,58	152.924,13
III.	Wertpapiere		
		0,00	0,00
IV.	Kassenbestand (Einheitskasse <sup>2</sup> ), Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	997.568,41	876.971,90
		997.568,41	876.971,90
C.	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	0,00	0,00
D.	<b>Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung</b>	0,00	0,00
	<b>Bilanzsumme</b>	<b>3.078.502,53</b>	<b>3.158.830,67</b>

	Passivseite	31.12.2024 -Euro-	31.12.2023 -Euro-
A.	<b>Eigenkapital</b>		
I.	Gezeichnetes Kapital	153.387,56	153.387,56
II.	Kapitalrücklagen	450.198,56	450.198,56
IV.	Gewinnvortrag/Verlustvortrag	188.945,05	134.142,35
V.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	53.254,00	54.802,70
		845.785,17	792.531,17
B.	<b>Sonderposten</b>		
I.	für Investitionszuweisungen		
2.	von Dritten	798.120,00	852.755,00
		798.120,00	852.755,00
C.	<b>Rückstellungen</b>		
1.	Lohn-, Gehalts- und Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	256.129,99	215.421,40
2.	Steuerrückstellungen	0,00	0,00
3.	Sonstige Rückstellungen	248.993,93	289.402,53
		505.123,92	504.823,93
D.	<b>Verbindlichkeiten</b>		
2.3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen gegenüber Dritten *) 127.779,84 €, Vj 146.529,84 €	740.147,52	886.677,36
4.1	Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde *) 64.509,19 €, Vj 61.979,50 €	64.509,19	61.979,50
4.3	Verbindlichkeiten gegenüber Dritten *) 123.852,16 €, Vj 58.610,28 €	123.852,16	58.610,28
8.	sonstige Verbindlichkeiten *) 964,57 €, 1.453,43 €	964,57	1.453,43
		929.473,44	1.008.720,57
E.	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	0,00	0,00
	<b>Bilanzsumme</b>	<b>3.078.502,53</b>	<b>3.158.830,67</b>

<sup>1</sup> vgl. § 7 Absatz 2 EigBVO-HGB

<sup>2</sup> Forderungen an die Stadt aus der Einheitskasse

\*) davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr

Aufgestellt: 30.04.2025

*Monika Ludy*  
Monika Ludy, Bürgermeisterin

\*) davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr

## Bilanzentwicklung 31.12.2019 bis 31.12.2025

### Aktiva

	31.12.2019		31.12.2020		31.12.2021		31.12.2022		31.12.2023		31.12.2024		31.12.2025 Prognose	
	€	%	€	%	€	%	€	%	€	%	€	%	€	%
Anlagevermögen	2.842.941	77,7	2.631.438	72,5	2.460.693	72,0	2.267.096	68,3	2.090.287	66,2	1.899.868	61,7	1.728.963	61,0
Umlaufvermögen	815.063	22,3	997.585	27,5	954.923	28,0	1.050.790	31,7	1.068.544	33,8	1.178.635	38,3	1.107.066	39,0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Bilanzsumme	3.658.004	100,0	3.629.023	100,0	3.415.616	100,0	3.317.886	100,0	3.158.831	100,0	3.078.503	100,0	2.836.029	100,0

### Passiva

	31.12.2019		31.12.2020		31.12.2021		31.12.2022		31.12.2023		31.12.2024		31.12.2025 Prognose	
	€	%	€	%	€	%	€	%	€	%	€	%	€	%
Eigenkapital	696.825	19,0	676.944	18,7	689.242	20,2	737.728	22,2	792.531	25,1	845.785	27,5	795.785	28,1
Empfangene Ertragszuschüsse	1.108.526	30,3	1.018.652	28,1	962.025	28,2	907.390	27,3	852.755	27,0	798.120	25,9	743.485	26,2
Rückstellungen	238.989	6,5	323.173	8,9	471.297	13,8	521.372	15,7	504.824	16,0	505.124	16,4	500.000	17,6
Darlehen	1.497.797	40,9	1.345.017	37,1	1.192.237	34,9	1.039.457	31,3	886.677	28,1	740.148	24,0	612.367	21,6
kurzfristige Verbindlichkeiten	115.867	3,2	265.238	7,3	100.815	3,0	111.939	3,4	122.044	3,9	189.326	6,1	184.392	6,5
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Bilanzsumme	3.658.004	100,0	3.629.023	100,0	3.415.616	100,0	3.317.886	100,0	3.158.831	100,0	3.078.503	100,0	2.836.029	100,0

Stadt Bad Waldsee

VERWALTUNGSKOSTENBEITRÄGE 2026  
Eigenbetriebe, Zweckverband, GmbHs

Einnahmen	Kostenträger Kostenstellen Summe	Konto Stadt	Konto EB/GmbHs/ZV	11100101	11100101	11110101	11210000	11210500	11210300	11100101	11120000	52100000	11220000	11230500	11220000	11320000	11260000	51100000	11240000	11240000	11330000	51110000
				101000	101011	101012	120000	121000	201000	122000	201000	201020	211000	211000	212000	213000	212000	213000	233000	230000	231000	239000
	EUR			OB	Gemeinderat	GS GR	Personal	LBH	Ausbildung	BM	Steuerungs- unterstützung	Recht neu Bauord.	Finanzverw.	Finanzverw.	Kasse	Steueramt	Zentr. Dienste	FB Bau	Hochbau	Gebäude- management	Liegenschaften	Beiträge
<b>Ausgaben</b>																						
<b>Personalkosten</b>																						
Abwasser	157.700	3485001	6385/100	6.700	1.600	600	6.800	3.900	0	21.600			53.100	300	20.600	33.500	600	1.700				6.700
Alten-/Pflegeheim	132.100	3485001	6940/952	2.200	800	600	20.800	31.000	0	5.200			3.200	200	48.000	0		6.200	10.900	3.000		0
Städt. Rehakliniken	692.800	3485001	6922/100	4.500	6.400	2.700	171.800	129.000	18.900	46.400	67.000	25.700	59.200	0	80.300			14.000	600	1.000	65.300	0
KBW DienstleistungsGmbH	2.300	3485001	Mw 01										2.300	0								
Stadtwerke GmbH	14.000	3485000	6856/100 Mw 05												14.000							
ZW OSG	128.800	3483000	5995/100 Mw 05				3.900			1.600			52.700	400	36.400	26.900	200					6.700
<b>Summe</b>	<b>1.127.700</b>			<b>13.400</b>	<b>8.800</b>	<b>3.900</b>	<b>199.400</b>	<b>167.800</b>	<b>18.900</b>	<b>74.800</b>	<b>67.000</b>	<b>25.700</b>	<b>170.500</b>	<b>900</b>	<b>199.300</b>	<b>60.400</b>	<b>800</b>	<b>21.900</b>	<b>11.500</b>	<b>4.000</b>	<b>65.300</b>	<b>13.400</b>
<b>Sachkosten</b>																						
Abwasser	15.100	3485002	6385/100	200		100	500	300		900			4.300	0	4.400	3.500	200	200				500
Alten-/Pflegeheim	13.200	3485002	6940/952	100	0	0	1.600	2.600	0	300			300	0	6.600	0		400	1.100			0
Städt. Rehakliniken	68.200	3485002	6922/100	100		300	14.100	20.100	1.700	2.700	5.000	1.700	6.600	0	14.400			1.200	200	100	0	0
KBW DienstleistungsGmbH	200	3485002	Mw 01										200	0								
Stadtwerke GmbH	3.400	3485000	6856/100 Mw 05							200					3.400							
ZW OSG	18.600	3483000	5995/100 Mw 05				1.100						5.200	100	8.700	2.800	0					500
<b>Summe</b>	<b>118.700</b>			<b>400</b>	<b>0</b>	<b>400</b>	<b>16.200</b>	<b>24.100</b>	<b>1.700</b>	<b>4.100</b>	<b>5.000</b>	<b>1.700</b>	<b>16.600</b>	<b>100</b>	<b>37.500</b>	<b>6.300</b>	<b>200</b>	<b>1.800</b>	<b>1.300</b>	<b>300</b>	<b>0</b>	<b>1.000</b>
<b>Gesamtsumme</b>	<b>1.246.400</b>			<b>13.800</b>	<b>8.800</b>	<b>4.300</b>	<b>215.600</b>	<b>191.900</b>	<b>20.600</b>	<b>78.900</b>	<b>72.000</b>	<b>27.400</b>	<b>187.100</b>	<b>1.000</b>	<b>236.800</b>	<b>66.700</b>	<b>1.000</b>	<b>23.700</b>	<b>12.800</b>	<b>4.300</b>	<b>65.300</b>	<b>14.400</b>

Zusammenstellung:	2026	Differenz	Erläuterung	2025	Steigerung %	2027	2028	2029
	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Abwasserbeseitigung	172.800	3.600		169.200	2,1	178.000 €	183.300 €	188.800 €
Alten-/Pflegeheim	145.300	3.500		141.800	2,5	149.700 €	154.200 €	158.800 €
Städt. Rehakliniken	761.000	-12.800		773.800	-1,7	783.700 €	807.000 €	831.100 €
KBW DienstleistungsGmbH	2.500	100		2.400	4,2	2.600 €	2.700 €	2.800 €
Stadtwerke GmbH	17.400	5.400		12.000	45,0	17.900 €	18.400 €	19.000 €
Zweckverband OSG	147.400	-3.200		150.600	-2,1	151.800 €	156.400 €	161.100 €
<b>Gesamt</b>	<b>1.246.400</b>	<b>-3.400</b>		<b>1.249.800</b>	<b>-0,3</b>	<b>1.283.700 €</b>	<b>1.322.000 €</b>	<b>1.361.600 €</b>

Plan	
984.900	3485001
96.700	3485002
147.400	3483000
17.400	3485000
<b>1.246.400</b>	